

Ressort: Finanzen

Schäfer-Gümbel warnt Union vor Blockade bei Mietpreisbremse

Berlin, 30.05.2018, 05:00 Uhr

GDN - Unmittelbar vor Beginn der Ressortabstimmung des Gesetzes zur Verschärfung der Mietpreisbremse hat der stellvertretende SPD-Vorsitzende Thorsten Schäfer-Gümbel die Union vor einer Blockade gewarnt. "Die Frage, ob wir die Situation bei den Mieten verbessern, wird für uns ein zentraler Punkt bei der Zwischenbilanz dieser Koalition nach zwei Jahren", sagte Schäfer-Gümbel den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland" (Mittwochsausgaben).

Er warnte CDU und CSU "eindringlich davor", an den Verabredungen des Koalitionsvertrages zu rütteln, so Schäfer-Gümbel weiter. "Wenn die Union sich beim Thema Mieten und Bauen querstellt, dürfte es zur Halbzeit ziemlich scheppern." Bundesbauminister Horst Seehofer (CSU) müsse den Neubau von Wohnungen vorantreiben, forderte Schäfer-Gümbel. "Der CSU-Vorsitzende beschäftigt sich aber lieber mit bayerischem Landtagswahlkampf, statt seiner Aufgabe in Berlin gerecht zu werden. Der Islam kann nichts für steigende Mieten. Und wenn meine Miete teurer wird, hilft mir ein Kruzifix bei Herrn Söder auch nichts."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106874/schaefer-guembel-warnt-union-vor-blockade-bei-mietpreisbremse.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619